Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

36

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 03. September 2026

Standesamt, Rentenservice und Bürgerbüro am 10. September nachmittags geschlossen

Um Beachtung der Maßnahmen und Sperrungen wird gebeten

Hinweise im Innenteil

vhs
Volkshochschule Calw

Interessante Veranstaltungen unter der Rubrik „Volkshochschule“

Bitte beachten!

Gemeindebücherei
... mit Freude Herz & Verstand

Die Gemeindebücherei Neuweiler bleibt ab September bis **voraussichtlich Mitte Oktober** geschlossen.

NEUES SEMESTER
JETZT ANMELDEN

vhs
Volkshochschule Calw

Aus unserer Gemeinde

Blutspende am 15. September in Neuweiler

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Grafik: DRK-Blutspendedienst

Der DRK-Blutspendedienst bittet zur Blutspende am

Dienstag, 15. September 2026,

von 15:30 bis 19:30 Uhr,

Waldschulhalle, Schulstraße 22,

75389 Neuweiler.

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter **www.blutspende.de/termine**

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken.
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten.
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Infos unter www.blutspende.de oder 0800 11 949 11

Plakat: SV Breitenberg/Martinsmoos

Plakat: SV Agenbach

Plakat: Fußballschule Grenzland (siehe Artikel unter FC Neuweiler)

Geschichte(n) aus Neuweiler… (259)

Neuweilers Alterswehr ging durch Hölle und Himmel

Sie haben nicht mehr mit dem Löschen begonnen und Aufregendes erlebt, die Männer der Alterswehr Neuweiler, als sie durch Hölle und Himmel gingen. So heißen das ehemalige Verlies mit Folterraum und Gefängniszellen und das andere, fürs Mittelalter schon recht komfortable Gefängnis für höhergestellte Häftlinge in den beiden Türmen des mittelalterlichen Altensteiger Schlosses hoch über der Stadt. In dieses und seine vielfältige museale Ausstellung führte die Ruhestands-Feuerwehrleute aus den sieben Ortsteilen der Gemeinde Neuweiler ihre jüngste Monatsausfahrt. Mit kurzweiligen Erklärungen erlebbar machte Cornelia Hildebrandt-Büchler das mittelalterliche Haus und die umfangreichen Präsentationen.

Erwähnt wurde bei der Führung Altensteigs Wechsel von Baden zu Württemberg nach einem Tausch- und Kaufvertrag zwischen dem Markgrafen Ernst Friedrich von Baden und dem württembergischen Herzog Friedrich im Jahr 1604, der auch das badische Amt Liebenzell zu Württemberg brachte und noch andere Gebiete umfasste. Einige Besucher registrierten, dass dahinter auch ein Stück Historie Zwerenbergs steckt, das bis zu diesem Zeitpunkt teils badische und teils württembergische Untertanen bevölkerten. Groß angeschlagen ist im Museum die nachstehend wiedergegebene Urkunden-Transkription, in welcher der heutige Ortsteil von Neuweiler genannt ist:

An den Treppenaufgängen zum Wehrgang des Altensteiger Schlosses, über den der Weg zu den Türmen mit den Namen „Hölle“ und „Himmel“ führt, haben sich die Besucher aus Neuweiler zum Gruppenbild zusammengestellt.

Das Ende der Zugehörigkeit zu Baden im Jahre 1604

WIR ERNST FRIEDRICH VON GOTTES GNADEN MARK-

graf zu Baden und Hachberg, Landgraf zu Sausenberg, Herr zu Röten und Badenweiler, bekenne hiermit öffentlich und tun kund männiglich

Nachdem wir mit zeitiger Vorbetrachtung und gutem Rat und unser und unseres Fürstentums der Markgrafschaft Baden vor Augenschein andrer (doch von uns nicht verursachten gefährlichen Dissipation) und zur

Trennung und Hinlegung vielfältiger und langgewährter Spänn und Irrungen und Fortpflanzung friedliebender Einigkeit und guter Nachbarschaft mit dem Hochge-

borenen Fürsten Herrn Friedrich Herzog von Württemberg und Teck, Graf von Möppelgart und Herr zu Heidenheim. Unsern freundlichen Lieben Oheim, Schwa-

ger, Bruder und Gevatter und seiner Lb Erben und Nachkommen: wegen unser Stadt und Amt Altenstaig samt den darin gehörigen Flecken, Dörfern, Weilern,

Höfen, Mühlen: Nämlich Egenhausen, Mindersbach, Ettmannsweiler, Simmersfelden, Pfrondorf,
Rotfelden, Unterjettingen, Göttelfingen, Zumdorf,

Beuren, Grembach, Dürrweiler, Spielberg und unser Teil an Zwerenberg und Hornberg samt allen zu- und eingehörigen Oberherrlich Recht und Gerechtigkeiten

die wir und unser Lieben Vordern die Markgrafen zu Baden solches alles und bis daher ingehabt,
besessen, genützt und gebraucht haben. In einem Tausch Freund-Schwäger-

lich gegeben. In maßen der darüber aufgerichtete Tauschbrief ausführlich und in SPEZIE mit mehrerem zu erkennen gibt. Und nun sich gebühren will (inmaßen wir

nach Ausweisung besagter Tauschverschreibung uns dahin obligiert und verbunden haben), euch samt und sonders der Erbhuldigung, Pflichten und Verwandtschaft. Damit uns ihr

zugetan gewesen. – Zu entschlagen und frei zu zählen und zum schuldigen Gehorsam gegen Sein des Herzogs von Württemberg Lb zuzuweisen. Hierauf so wollen

wir euch alle samt uns sonders der Pflicht und Aidnuß so uns zugetan gewesen gänzlich und gar ledigt
und frei gesagt. Sagen und Stellen euch auch hiemit und in Kraft

dieses öffentlichen Scheins frei ledig und los bester Form als immer geschehen soll, kann oder mag dergestalt daß und Ihr nicht mehr verbunden oder verpflicht

sein. Sondern an obgenannten unsern freundlichen Lieben Oheim, Schwager, Bruder und Gevatter
Herzogen Friedrich zu Württemberg etc. Euch gewiesen haben. Dessen

Lb. ihr auch als eures nunmehr Rechten Natürlichen Landesfürsten und Erbherrn und von Gott vorgesetzte Obrigkeit erkennen auf und annehmen auch glauben und schwören

Seiner Lb gehorsam, getreu und gewärtig zu sein, dergestalt ihr bisdaher uns und gedachten unsern lieben Vordern den Markgrafen zu Baden getan haben.

und in allweg zutun schuldig und euch des gar nicht widersetzen wöllen noch sollen. Dagegen versprechen wir euch wegen dieser unserer Anweisung

und euer gegen den Herzogen zu Württemberg Lb. geleisteter Pflicht und Huldigung wieder männiglichen zu vertreten, zu versprechen und allerdings schadlos

zu halten. Und solches alles bei unsern fürstlichen Ehren, wahren Worten und Glauben ob auch jetzt weiters dem vermaldt zu solchem ledig Zählung

und Anweisung von Rechtsgewohnheit oder ander Gelegenheit wegen von Nöten sein sollte das alles und jedes wollen wir zumahlen auch hieher SUPPLIRT gesetzt

und einverleibt haben. Sonder Gefährde und dessen zufester Urkund haben wir diesen Brief mit eigen Hand unterschrieben und unser Insiegel daran

gehangen. Gegeben Carolsburg den fünften Monatstage Januari als man von Christi unseres einigen Erlösers und Seligmachers Geburt Jahre gezahlt

sechzehnhundertundvier

Unterschrift Altensteig Stadt

Manu propria Schultheisenamt

Unterschrift

Vom Tierfell über das Leder bis zur Herstellung von Schuhen zeigt ein Raum samt dem zugehörigen Werkzeug und Beschreibungen historisches Handwerk aus Altensteig, der „Stadt der Gerber“.

Altensteiger Schlossbau startete im 13. Jahrhundert

Die Pfalzgrafen von Tübingen errichteten um 1230 die original erhaltenen ältesten Teile des über der Stadt thronenden, befestigten Altensteiger Schlosses. Später waren die Herren dort für gut 200 Jahre bis 1604, also die Badener, dann das – damals junge – Herzogtum Württemberg. Neben diesem Übergang ist allerhand anderes zur regionalen Historie gut dokumentiert. Durch Schickhardt erfolgte um 1610 eine Erweiterung der dann als Sitz der Vögte genutzten Wehranlage. Als junge Dauerausstellung ist ein besonderer Abschnitt die hunderte Millionen Jahre zurück und bis in die Gegenwart führende geologische Entwicklung, „gewissermaßen zum Anfassen". In diesem Ausstellungsraum finden sich auch Zeugen aus Ortsteilen Neuweilers, die unter den Marksteinen einst als deren „amtliche Bestätigung" dienten.

Aber auch das alte Handwerk kommt nicht zu kurz. Ein Raum zeigt die Arbeit der Gerber vom Tierfell bis hin zur alten handwerklichen Kunst des Schusters über das Leder bis zur Herstellung von Stiefeln samt dem zugehörigen Werkzeug, dazu andere Beschreibungen historischer Tätigkeiten in der „Stadt der Gerber". Auch das Geschäft der Nagold-Flößer und Wiedenmacher ist anschaulich präsentiert. Alte Arbeitsgeräte und Werkzeuge, vielerlei Bilddokumentationen und die in manchen Räumen angebotenen Darstellungen an Bildschirmen beeindruckten die Besucher. Ausprobiert wurde die Last eines unter der ausgestellten Ritterrüstung getragenen Kettenhemdes mit allein um die 20 Kilo Gewicht. Auch wer die Präsentation aus früheren Tagen kannte, entdeckte so mancherlei Neues oder neu Gestaltetes.

Bei Bedarf wurde in der Küche „ein Zacken zugelegt"

Technische Entwicklungen erläuterte Hildebrandt-Büchler etwa bei der Sammlung der zig Bügeleisen oder im Zusammenhang mit den Ausstellungsstücken vom Metallstreifen bis zum fertigen Löffel des aus einem Silberschmiede-Betrieb entstandenen Besteck-Herstellers Auerhahn in Altensteig. Letzterer hatte seinen Gewerbekomplex am Standort des heutigen Rathauses, und von dessen Betrieb ist noch das gegenwärtige Musikschul-Gebäude übrig. Herzliche Dankesworte richtete am Ende Helmut Wurster, der Obmann der Alterswehr Neuweiler, an die Museumsführerin. Erläutert hatte sie auch die Funktion der alten Schlossküche mit dem großen Abzug, der über dem offenen Feuer mit dem Schwenktopf zusätzlich zum Räuchern genutzt wurde. An dessen eingekerbter Haltestange wurde „ein Zacken zugelegt", wenn er heißer werden musste.

Da diese Einrichtung aber nicht mehr in Betrieb ist, kehrte die Alterswehr zum Abschluss im Restaurant „Traube" ein – und hatte viel Gesprächsstoff. Wer noch mehr über das Schloss und das von der gesamten Gruppe als „wirklich sehenswert" eingestufte, vom Heimat- und Geschichtsverein Altensteig betriebene Museum auf mehreren Etagen erfahren möchte, wird unter https://www.schlossmuseum-altensteig.de/start fündig.

In der Hölle erläutert Schloss-Führerin Cornelia Hildebrandt-Büchler den Mannen der Alterswehr die Folterwerkzeuge und das tiefe Verlies in der Mitte. Text und Bilder: Hans Schabert

Hinweise zum Thema Glasfaseranschluss im Gemeindegebiet Neuweiler

Im Zeitraum vom **1. September bis 31. Oktober 2026** sind **Stiegeler-Mitarbeiter in der Gemeinde vor Ort**, um Sie unverbindlich an der Haustür zu beraten und über das Glasfaser-Internet und die nötige Hausverkabelung zu informieren. Diese Maßnahme ist mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen. Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

Zusätzlich wird Stiegeler zeitnah einen Beratungstag mit dem Stiegeler Infomobil vor Ort anbieten. Der Termin dazu wird rechtzeitig über das Amtsblatt und die Stiegeler-Website bekanntgegeben.

Für weitere Informationen oder die Beantwortung von Fragen steht das Stiegeler-Team telefonisch unter **07673 88899-24** (rund um die Uhr) oder unter **stiegeler.com/kontakt** gerne zur Verfügung.

MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE

Sommerferienprogramm

Spiele-Olympiade auf dem Sportgelände in Berneck

Spiel & Spaß *Foto: G. Klink*

Die Spvgg. Berneck/Zwerenberg lädt auch in diesem Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms zu einer Spiele-Olympiade auf dem Sportgelände in Berneck ein.

Am **Freitag, 4. September 2025**, können Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis zwölf Jahren von **14 bis 17 Uhr** einen sportlich abwechslungsreichen Nachmittag erleben. In alters-

gerechten Gruppen durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Stationen, bei denen Spiel, Spaß und Geschicklichkeit im Mittelpunkt stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke werden für alle teilnehmenden Kinder gratis angeboten. Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, bitten wir, an wettergerechte Kleidung zu denken.
Anmeldung: über die Homepage der Gemeinde Neuweiler.
Treffpunkt: um 13.45 Uhr auf dem Sportplatz in Berneck.

Erfolgreiches Sommerferienprogramm beim FC Neuweiler

Am Samstag, den 29. August, fand bei fast sommerlichen Temperaturen das diesjährige Sommerferienprogramm auf dem Sportgelände des FC Neuweiler statt. Es hatten sich fast 20 Kinder auf dem Sportplatz eingefunden, um der Aktion „Fußball in Verbindung mit Spiel und Spaß“ zu folgen.
Es waren fünf bis sechs Übungen zu Beginn aufgebaut, welche dann in 2 Gruppen altersgerecht abwechselnd bespielt wurden. In den Pausen waren dann für die Kinder und Betreuer eine Obstplatte mit Getränken hergerichtet. Zum Abschluss wurden dann die Kinder auf eine Rote Wurst vor dem Sportheim eingeladen. Ein wirklich super Nachmittag ging ohne Verletzungen zu Ende.

Der Verein bedankt sich beim Küchenteam sowie bei den beiden Betreuern Matthias Dörich und Micha Stockinger. Vielen Dank!
Text und Bilder: Lothar Gmeiner/FC Neuweiler e. V.

Dosenkunst war das Thema des Sommerferienprogramms vom Verein Gaugenwald e. V.

Foto: C. Wurster

Foto: H. Kübler

24 Kinder waren am vergangenen Freitag neugierig geworden, um zu sehen, was sich dahinter verbirgt.

Thomas Schmidt hatte an die einhundert Dosen in allen Größen in den Farben rot, grün, gelb, blau und braun vorlackiert. Aus diesen durften die Kids unter Anleitung Marienkäfer, Grashüpfer, Bienen oder Hornissen und Eulen basteln. Dabei zeigten sich die Bastler sehr kreativ, sodass sogar Bären, Libellen und Füchse entstanden. In die Dosen wurden Löcher gestochen, um Beine und Arme zu befestigen. Kordeln für die Beine wurden gedreht, Streifen für Bienen und Punkte für Marienkäfer angebracht und nicht zuletzt bekamen die Tiere Augen, Fühler und Flügel aus vorgeformten und geteilten Plastikflaschen.

Am Ende wurden die Tiere auf einen Bambusstock geschraubt, damit sie zu Hause im Garten zur Deko aufgestellt werden können. Anfangs zögerlich, aber als das Ergebnis sichtbar wurde, haben sich einige entschlossen, mehrere Tiere zu gestalten, und nahmen am Ende bis zu 4 Tiere heim.
Sie wurden dabei immer ideenreicher, sodass sogar das Vorbereitungsteam des Vereins überrascht war, was da alles zustande kam. Zur Stärkung gabs Kuchen und eine Rote Wurst für jeden.

Foto: K. Schmidt

Der Verein dankt den Kindern fürs Mitmachen und seinem Team Karin, Moni, Ewald, Corinna, Simone, Svenja, Chiara, Pia, Mia und Lotta für die tatkräftige Unterstützung! *Text: C. Kussack/Gaugenwald e.V.*

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Calw
Kliniken Calw – Gesundheitscampus Calw
Mildred-Scheel-Straße 1, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

5. September 2026
Apotheke Wildberg, Marktstraße 20, Wildberg,
Telefon 07054 5132

6. September 2026
Enz-Apotheke, Altwiesenstraße 2, Bad Wildbad-Calmbach,
Telefon 07081 95310

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Sommerferienprogramm mit dem Schwarzwaldverein: Kreativer Töpferspaß an der Neubannhütte

Im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms luden wir am 15. August zum gemeinsamen Töpfern an die Neubannhütte ein. 24 Kinder nutzten die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und aus Ton eigene kleine Kunstwerke zu gestalten.

Fotos: SWV Neuweiler

Mit viel Begeisterung entstanden unter anderem Zaunhocker und kleine Schälchen.

Nach so viel kreativem Schaffen durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: Bei Hotdogs konnten sich alle wieder für die nächsten Arbeitsschritte stärken.

Die fertigen Tonarbeiten werden nun zunächst getrocknet und anschließend im Brennofen gebrannt. Wer möchte, kann sein Kunstwerk danach noch individuell bemalen und ihm so den letzten persönlichen Schliff geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern Felix, Silvia, Sonja und Petra, die tatkräftig zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Wie gut das Töpfern bei den Kindern angekommen ist, zeigte sich auch daran, dass gleich 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits nach dem nächsten Töpferkurs fragten. Ein schöner Beweis dafür, dass der Nachmittag an der Neubannhütte nicht nur kreativ, sondern auch ein voller Erfolg war.

Text und Bilder: SWV Neuweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt, Rentenservice und Bürgerbüro am 10. September nachmittags geschlossen

Am **Donnerstagnachmittag, den 10. September 2026**, bleiben das Standesamt einschließlich des Rentenservices sowie das Bürgerbüro geschlossen.

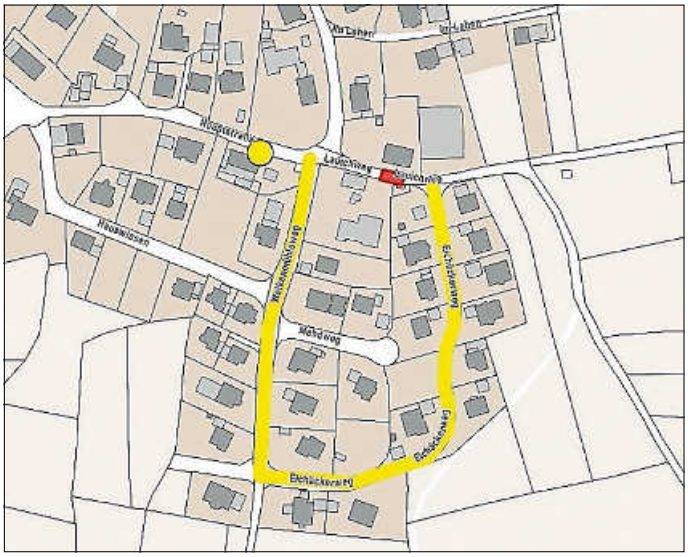
Ab Freitag, den 11. September 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Die Gemeindebücherei Neuweiler bleibt ab dem 2. September bis voraussichtlich Mitte Oktober 2026 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vollsperrung im Bereich Lauichweg in Breitenberg ab 31.08.2026

Aufgrund von Aufgrabungsarbeiten im Bereich Lauichweg 3, im Teilort Breitenberg, ist dieser Abschnitt **ab dem 31.08.2026 bis voraussichtlich 10.09.2026 vollgesperrt**.



Die Umleitung erfolgt in beide Richtungen über

- Eichäckerweg – Weikenmühleweg – Lauichweg

Verlegung Bushaltestelle:
Während der Dauer der Sperrung kann aufgrund der durchzuführenden Arbeiten die **Haltestelle im Lauichweg nicht bedient** werden.

Gleichzeitig wird innerorts eine **Ersatzhaltestelle an der Hauptstraße 101** eingerichtet.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Bundesweiter Warntag 2026 am 10. September

Der Bundesweite Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen zur Erprobung von Warnkanälen

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 10. September statt. Dabei werden viele verschiedene Kanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden können. Hierzu zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Wie läuft der Bundesweite Warntag ab?
Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem (MoWaS) aus. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnkanäle – beispielsweise Sirenen oder Lautsprecherwagen – aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung
Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 10. September 2026 jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über MoWaS und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.

PM: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Gemeinderatssitzung verschoben

Die für Dienstag, 15. September 2026, vorgesehene Gemeinderatssitzung wird auf **Dienstag, 22. September 2026**, verschoben.

Die Sitzung findet im **Feuerwehrgerätehaus Neuweiler** statt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung des geänderten Sitzungstermins.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 08. September 2026, zum 75. Geburtstag Herrn Roland Keller, Neuweiler

sowie allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Hinweis zur Veröffentlichung
Personenbezogene Daten (Altersjubilare, Geburten und Eheschließungen) dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen, Eltern und Eheschließenden im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Wenn Sie die Veröffentlichung eines Altersjubilars wünschen, dürfen Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns unter gemeinde@neuweiler.de oder Tel. 07055 9298-0 melden.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Freitag, 4. September
14:00 bis 17:00 Uhr Sportplatz Berneck: „Spiele-Olympiade" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der Spielvereinigung Berneck/Zwerenberg (Anmeldung erforderlich)
14:30 bis 18:00 Uhr Feuerwehrgerätehaus Agenbach: „Wasserspielspaß mit der Feuerwehr" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der FFW-Abteilung Agenbach (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 5. September
07:30 Uhr Abfahrt beim Rathaus Neuweiler: Vereinsausflug der Sportschützengilde Neuweiler nach Forbach und Wissembourg (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 6. September
15:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal – SSV Walddorf
ab 17:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald: Zur Einkehr und Besichtigung geöffnet

Mittwoch, 9. September
20:00 Uhr Stephanuskirche in Neuweiler: Taizé-Gebet

Freitag, 11. September
14:00 bis 17:00 Uhr Bürgerliches Gemeindehaus Zwerenberg: „Spiele unserer Eltern & Großeltern" im Rahmen des Sommerferienprogramms, veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Zwerenberg (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 12. September
06:30 Uhr Feuerwehrhaus Breitenberg, Treffpunkt zur Abfahrt nach Gleiszellen: „Ausflug zum Weinfest", veranstaltet von der FFW Abteilung Breitenberg (Anmeldung erforderlich)
14:00 Uhr Treffpunkt Friedhof Zwerenberg: „Zwerenberg entdecken & Leute treffen", veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Zwerenberg e.V.

Landratsamt Calw

Übung der Bundeswehr vom 14.09. bis 25.09.2026

Im Landkreis Calw findet vom 14. September bis 25. September 2026 eine Übung der Bundeswehr statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Betroffene Gemeinden: Gesamter Landkreis Calw

Auch in 2027 sollen wieder Kleinprojekte gefördert werden

Die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald möchte auch im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützen. Anträge werden bis Ende des Jahres entgegengenommen.

Dass auch kleine Vorhaben eine große Wirkung entfalten können, zeigen die weit über 100 Kleinprojekte, die die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in den vergangenen Jahren mit Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt hat. Die Projekte leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region und setzen dabei ganz unterschiedliche Impulse vor Ort. Vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch das Land sollen für 2027 erneut Fördermittel in Höhe von 175.000 Euro ausgelobt werden.

Der Zuschuss beträgt 80 Prozent
Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2.000 und 20.000 Euro netto liegen.

„Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Entwicklungsziele umzusetzen", erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert. Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können gefördert werden, sofern sie weniger als zehn Mitarbeitende haben.

Zu den geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel der Aufbau und die Ausstattung einer Erlebnisimkerei in Bad Herrenalb. Besucherinnen und Besucher sowie Schulklassen erhalten dort anschauliche Einblicke in die Entwicklung der Bienenhaltung und können anhand praxisnaher Beispiele wesensgemäße Bienenhaltung kennenlernen.

Auch die Regionalvermarktung des Leimenäckerhofs in Unterreichenbach konnte durch die Anschaffung eines Vakuumiergeräts für den hofeigenen Käse unterstützt werden.

Aber auch kommunale Maßnahmen werden durch die Aktionsgruppe mit Mitteln aus dem Regionalbudget gefördert. Hierzu gehört beispielsweise die Ausgestaltung der Genuss-Runde-Seewald mit Informationstafeln und Sitzgelegenheiten sowie einer durchgängigen Wegebeschilderung.

Zudem konnten auch Vereine mit interessanten Projektideen überzeugen. Dazu zählt beispielsweise die Anschaffung einer Lautsprecheranlage für die Alpirsbacher Kreuzgangkonzerte.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Website der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Bei Interesse an einer Kleinprojektförderung wird darum gebeten, sich frühzeitig mit der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Verbindung zu setzen, damit die Förderfähigkeit des Projekts und eine Antragsstellung geprüft werden können. Anfragen werden ab September 2026 entgegengenommen. Neue Ansprechpartnerin ist Caroline Bauer (E-Mail: caroline.bauer@kreis-calw.de, Tel. 07051 160-468).

Neue Selbsthilfegruppe: Unterstützung nach narzisstischem Missbrauch und Beziehungsgewalt

Erstes Treffen und Gruppengründung für 24. September 2026 geplant – Interessierte können sich bis zum 17. September 2026 bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) melden.

Ängste, depressive Verstimmungen, Dauerstress oder Selbstzweifel: Die psychischen Folgen von emotionaler, sexueller, finanzieller oder sozialer Gewalt in Beziehungen – häufig im Kontext von narzisstischem Missbrauch – sind für Betroffene oft enorm belastend. Ob in der Partnerschaft, der Familie oder im sozialen Umfeld: Viele Menschen fühlen sich mit ihren Erfahrungen isoliert und unverstanden.

Um einen Weg aus dieser Belastung zu finden, wird im Landkreis Calw eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Sie richtet sich ausdrücklich an Betroffene (nicht an ausübende Personen) und bietet einen geschützten, auf Wunsch anonymen Rahmen für den gegenseitigen Austausch.

Ziel ist es, das Erlebte ohne Bewertungsdruck zu verarbeiten, sich gegenseitig zu stärken und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

In der Gruppe finden Betroffene:
- Erfahrungsaustausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen
- Verständnis und Zuhören in einem respektvollen, vertraulichen Rahmen
- Gegenseitige Ermutigung und Stärkung für den Alltag

Die Teilnahme ist freiwillig und vertraulich. Die Selbsthilfegruppe ersetzt keine Therapie, kann diese aber sinnvoll ergänzen.

Anmeldung und Ablauf: Das erste Treffen zur Gruppengründung ist für Donnerstag, den 24. September 2026, geplant. Die genauen Details wie Uhrzeit und Veranstaltungsort werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Interessierte können sich bis zum 17. September 2026 bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) unter der Telefonnummer 07051 160-199 oder per E-Mail an selbsthilfe@kreis-calw.de melden.

Alle Anfragen und Daten werden streng vertraulich behandelt.

Tourismus TEINACHTAL

Wander-Tipps für den nördlichen & mittleren Schwarzwald

Ausgedehnte Wälder, tiefe Täler, rauschende Schwarzwaldbäche und ein Mosaik aus saftigen Weiden, blühenden Wiesen und steilen Weinbergen. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bietet eine Kulturlandschaft voller Leben.

Auf den über 30 Naturpark-AugenBlick-Rundwanderwegen können Wandernde den nördlichen und mittleren Schwarzwald abseits des allgemeinen Trubels entdecken.

Schwarzwälder Kulturlandschaft pur, hier auf der Naturpark-AugenBlick-Runde in Lauterbach im Landkreis Rottweil.
Foto: Ulrike Klumpp/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Mit Sitzbank, Tischchen und beschrifteter Panoramatafel mit Blick in die Schwarzwälder Kulturlandschaft bietet sich der AugenBlick für eine Pause an. Von Familienwegen und schattigen Touren bis zu anspruchsvollen Wanderungen mit Weitblick und kulinarischem Genuss ist für jeden und jede etwas dabei! Wer zehn AugenBlick-Runden erwandert hat, bekommt zudem eine Naturpark-Vesperdose geschenkt. Mehr Infos zur Gewinnaktion sowie zu den einzelnen Touren gibt es online unter naturpark-augenblicke.de.

Naturpark-AugenBlicke für Familien
Diese Naturpark-AugenBlick-Runden sind kurz, gut begehbar und oft mit dem Kinderwagen machbar.
Karlsruhe (Rittnert)
Enzkreis: Tiefenbronn-Mühlhausen
Landkreis Calw: Bad Wildbad (Sommerberg), Ebhausen-Ebershardt, Schömberg (Himmelsglück)
Landkreis Freudenstadt: Loßburg (Vogteiturm)
Landkreis Rottweil: Schramberg-Sulgen

Naturpark-AugenBlicke mit schattigen Wegen
Diese AugenBlick-Runden führen größtenteils durch schattige Wälder, vorbei an plätschernden Bächen, über blühende Wiesen und durch malerische Ortschaften, perfekt für heiße, sonnenreiche Tage.
Landkreis Calw: Calw-Holzbronn, Neuweiler-Agenbach, Bad Teinach-Zavelstein (Zettelberg), Bad Liebenzell-Beinberg, Altensteig (Hornberg), Schömberg (Himmelsglück)
Landkreis Freudenstadt: Bad Rippoldsau-Schapbach (Wolftal)
Ortenaukreis: Seebach (Hornisgrinde)
Landkreis Rottweil: Schiltach (Schlossberg)

Naturpark-AugenBlick mit Naturpark-Wirt
Auf diesen AugenBlick-Runden liegen Naturpark-Wirte. Viele der Produkte für ihre Gerichte beziehen sie von landwirtschaftlichen Betrieben aus dem Schwarzwald. Damit tragen die Naturpark-Wirte zur Offenhaltung und Pflege der Schwarzwälder Kulturlandschaft bei.
Landkreis Calw: Bad Herrenalb > Restaurant Hotel Vinothek LAMM, Bad Wildbad > Restaurant Brauerei Foxy Bräu, Neuweiler-Oberkollwangen > Landhotel Talblick, Altensteig > Baiermühle, Bad Teinach-Zavelstein > Wanderheim & Hotel Kronelamm im Schwarzwald, Bad Liebenzell > DAS Kurhaus
Landkreis Freudenstadt: Loßburg > Landgasthof Solhof Schömberg, Pfalzgrafenweiler-Kälberbronn > Hotel Schwanen Kälberbronn & Waldsägmühle Nationalpark-Hotel & Zinsbach-Therme
Landkreis Rastatt: Bühl > Gasthof zur Traube, Bühlertal > Hotel und Restaurant Bergfriedel
Ortenaukreis: Sasbachwalden > Hotel Restaurant Spinnerhof
Landkreis Rottweil: Lauterbach > Gasthof Adler

Barrierearme Naturpark-AugenBlicke
Mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator die Kulturlandschaft des Naturparks erleben das geht auf diesen Naturpark-Augen-Blick-Runden. Eine ausführliche Bewertung zur Barrierefreiheit der einzelnen Touren gibt es online unter naturpark-augenblicke.de/barrierefreiheit.
Landkreis Calw: Bad Wildbad (Sommerberg), Ebhausen-Ebershardt, Schömberg (Himmelsglück)
Landkreis Rottweil: Schramberg-Sulgen

Naturpark-AugenBlicke mit Audio-Guide
Einfach QR-Code am Naturpark-AugenBlick mit dem Handy scannen und schon startet der digitale Audio-Guide. Er bietet kulturelles und historisches Hintergrundwissen sowie Infos zu Landschaft und Legenden. Über den Audio-Guide können auch diejenigen, die nicht die ganze Runde erwandern, die Kulturlandschaft erleben.
Landkreis Calw: Bad Wildbad (Sommerberg), Bad Liebenzell (Beinberg), Calw (Holzbronn), Schömberg (Himmelsglück), Bad Teinach-Zavelstein (Zettelberg)
Ortenaukreis: Obersasbach-Lauf, Sasbachwalden (Hörchenberg)

Anspruchsvolle Naturpark-AugenBlicke
Touren von über zehn Kilometern mit knackigen Anstiegen bieten diese Naturpark-AugenBlick-Runden.
Landkreis Calw: Calw-Holzbronn, Neuweiler (Oberkollwangen), Bad Teinach-Zavelstein (Zettelberg), Bad Liebenzell (Beinberg), Altensteig (Hornberg), Bad Herrenalb (Schweizerkopf)
Landkreis Freudenstadt: Glatten (Palmberg)
Ortenaukeis: Oberharmersbach (Hermersberg)
Landkreis Rottweil: Lauterbach (Güntersberg), Schiltach (Schlossberg)

Volkshochschule Calw

Interessante Veranstaltungen in Neuweiler

Wirbelsäulengymnastik - Für Fortgeschrittene
Eine gute und gesunde Körperhaltung ist vielfach der Wunsch, aber die Wirklichkeit zeigt, dass fast jeder Zweite unter Rückenbeschwerden leidet. Ziel dieses Kurses ist es, wirbelsäulenschädliche Haltungs- und Verhaltensweisen abzubauen und durch wirbelsäulenfreundliche zu ersetzen.
Funktionelle Gymnastik, besonders der Rücken- und Rumpfmuskulatur, Entspannungstraining und das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen sind Inhalte dieser Trainingsstunden, die gleichermaßen Frauen und Männer ansprechen sollen.
Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Turnschuhe, Decke (Handtuch), kleines Kissen
Susana Berndt
12-mal Mi. | 18:00–19:00 Uhr
Beginn: 07.10.2026
Waldschule Neuweiler, Musiksaal | Schulstr. 22
EUR 90,00 (ermäßigt EUR 72,00)

Wer rastet, der rostet
Mit und ohne Kleingeräte bewegen wir uns im Sitzen, Stehen und Gehen. Der Kurs richtet sich an alle, die keine Gymnastik am Boden mehr machen können, aber weiterhin aktiv bleiben möchten und Freude an Bewegung und Gemeinschaft haben.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Hallenschuhe
Susana Berndt
6-mal Do. | 17:00–18:00 Uhr
Beginn: 08.10.2026
Waldschule Neuweiler, Musiksaal | Schulstr. 22
EUR 58,00 (ermäßigt EUR 47,00)

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, im Internet unter www.vhs-calw.de oder mail@vhs-calw.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Abteilung Gaugenwald übt

Die Feuerwehrabteilung Gaugenwald hat am Freitag, 4. September 2026, die nächste Übung. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr beim Gerätehaus in Gaugenwald.

„Neuweiler mit Hofstett" trifft sich zur Übung

Die nächste Feuerwehrübung der Abteilung „Neuweiler mit Hofstett" findet am Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr statt. Die Wehrmänner werden gebeten, vollzählig und pünktlich am Feuerwehrgerätehaus in Neuweiler zu erscheinen.

Agenbacher Wehr trifft sich

Am Freitag, 4. September trifft sich die Feuerwehrabteilung Agenbach um 20.00 Uhr im Gerätehaus in ihrem Ortsteil zu einer Übung.

Abteilung Oberkollwangen übt

Am Montag, 7. September, findet eine Übung der Feuerwehrabteilung Oberkollwangen statt.
Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Oberkollwangen.

Übung der Abteilung Zwerenberg

Die nächste Übung der Feuerwehrabteilung Zwerenberg findet am Montag, 7. September statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Zwerenberg.